

derStandard.at /Auto ▶ Weitere Angebote ▶ Gratis inserieren		Opel Zafira ... 22.990 € 100 km		Ford Streetka ... 13.990 € 300 km	Euronorm
	www.autobaus-lehr.at				

derStandard.at | Panorama | Chronik

08. April 2008
12:56 MESZ

Kärnten wird zum Homo-Mekka

Erstes internationales Schwulen- und Lesbentreffen am Wörthersee von 11. bis 14. September

[Link](#)
Pink Wave



Pörtschach - Hunderte Schwule und Lesben werden Mitte September nach Kärnten pilgern: Vom 11. bis zum 14. September findet heuer in Pörtschach erstmals das "International Gay Festival Pink Wave" statt. Veranstalter ist die Agentur "CommuniGayte" mit Sitz in Frankfurt, finanziert wird das Spektakel von der Kärnten Werbung, der Wörthersee Tourismus Gesellschaft, der Gemeinde Pörtschach sowie von Sponsoren.

"Wie rechnen im ersten Jahr mit mindestens 500 Teilnehmern, hoffen aber auf bis zu 3.000", erklärte CommuniGayte-Geschäftsführer Jeff Wahl am Dienstag bei der Präsentation des Events vor Journalisten. Zielgruppe seien Männer und Frauen zwischen 18 und 50 Jahren, beworben wird die Veranstaltung vorerst vor allem in Deutschland und Österreich, Aktivitäten werden aber auch in der Schweiz sowie in Italien, Slowenien und England gesetzt. In weiterer Folge wolle man noch internationaler werden, so Wahl.

Kauffreude

Auch der Chef der Kärnten Werbung, Werner Bilgram, erwartet sich viel: "Die angesprochene Zielgruppe ist sehr reisefreudig und kaufkräftig und somit überaus interessant für die gesamte Wertschöpfungskette." So würden Schwule etwa für sportliche Aktivitäten um rund 50 Prozent mehr ausgeben als heterosexuelle Männer, bei Kleidung und Schuhen seien es mehr als 40 Prozent. Gernot Riedel, Chef der Wörthersee Tourismus, erwartet sich vor allem eine Belebung der Vor- und Nachsaison, wenn die Region um Kärntens größten Badesees in der Gay Community noch bekannter wird.

Den Teilnehmern am "Pink Wave Festival" soll auch einiges geboten werden, so "Boat Cruise Parties", "Sun & Fun" im Beach Club, eine "Mega Club Night" und vieles mehr. Wenn die Veranstaltung "einschlägt" soll sie ausgeweitet werden. "Wir planen im kommenden Jahr ein Open-Air-Konzert", sagte Wahl, der sich im Falle eines durchschlagenden Erfolges durchaus das Erscheinen des Megastars Elton John am Wörthersee vorstellen kann. (APA)

© 2008 derStandard.at - Alle Rechte vorbehalten.
Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.